

Vincenz in Gewahrsam – muss nun auch CEO Gisel bängen?

ZÜRICH. Für den Ex-Chef der Raiffeisenbank wird es brenzlig: Es wurde Untersuchungshaft beantragt.

Was wird Pierin Vincenz vorgeworfen?

Der Ex-Raiffeisen-CEO hat ein Strafverfahren wegen ungetreuer Geschäftsbesorgung am Hals. Vincenz soll privat Anteile an Firmen besessen haben, an denen Raiffeisen sich später beteiligte.

Was hat die für Vincenz beantragte U-Haft zu bedeuten?

«Der Antrag selbst und auch eine allfällige Untersuchungshaft sind keine halbe Verurteilung», sagt Peter V. Kunz, Professor für Wirtschaftsrecht an der Universität Bern. Man könne aber ableiten, dass die Staatsanwaltschaft Angst vor sogenannter Verdunkelungs- oder Fluchtgefahr hat.

Welche Strafe droht dem Ex-Banker?

Bei den Taten, die ihm vorgeworfen werden, handelt es sich nicht um qualifizierte Straftaten wie beispielsweise ein Tötungsdelikt. «Vincenz droht auch im schlimmsten Fall keine Freiheitsstrafe. Wahrscheinlich ist, sofern eine Verurteilung erfolgen sollte, eine bedingte oder teilbedingte Busse», sagt Kunz. **Was bedeuten die Anschuldigungen für den aktuellen Raiffeisen-CEO Patrik Gisel?**

Laut Kunz versucht Raiffeisen

zu retten, was zu retten ist. Die Bank hat eine Anzeige gegen ihren Ex-Chef eingereicht. Das erfolgte laut Kunz aus Imagegründen. Trotz des Gegenwinds für Gisel sagt der Professor: «Er wird bleiben, sofern ihm keine Verfehlungen nachgewiesen werden können.»

Wie stark sind Gisel und Vincenz verbandelt?

Gisel und Vincenz sind langjährige Weggefährten. Gisel galt als Vincenz' loyale rechte Hand.

Heute ist das Verhältnis der beiden getrübt – sie würden nicht mehr miteinander sprechen, schrieb die «Bilanz» im November.

SANDRO SPAETH/
VALESKA BLANK

Der Haftrichter entscheidet

ZÜRICH. Der Ex-Raiffeisen-Chef hat die Nacht von Dienstag auf Mittwoch in polizeilichem Gewahrsam verbracht. Dort bleibt er, bis der Haftrichter seine Entscheidung über eine Untersuchungshaft gefällt hat, wie eine Sprecherin der Oberstaatsanwaltschaft

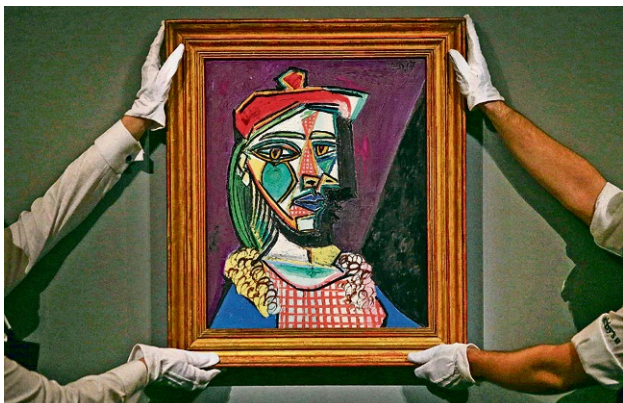
20 Minuten bestätigt. Seine Entscheidung muss der Haftrichter innert 48 Stunden fällen. Die Untersuchungshaft wurde gestern Morgen beantragt.

VB



Raiffeisen-CEO Patrik Gisel und Pierin Vincenz (r.) waren einst Weggefährten, heute ist ihr Verhältnis getrübt. FOTOS: KEYSTONE

Dieses Gemälde von Picasso kostet 65 Millionen Franken



LONDON. Pablo Picassos «Femme au béret et à la robe quadrillée» wurde vorgestern für umgerechnet rund 65 Millionen Franken auf einer Auktion von Sotheby's London versteigert. Käufer ist ein bis-

lang anonymen Telefonbieter. An der Auktion stand das Gemälde aus dem Jahr 1937 zum ersten Mal öffentlich zum Verkauf. Zuvor hatte es sich in einer privaten Sammlung befunden. RKN/FOTO: AFP

MEM-Industrie: Auch 2018 mehr Jobs

ZÜRICH. Der Präsident des Branchenverbands der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (Swissmem), Hans Hess, hatte die letzten Jahre regelmässig mit Prognosen über Jobverluste in der Branche schockiert. Seit der Finanzkrise verschwanden 30 000 Stellen. Letztes Jahr hat sich das Blatt gewendet: Zwischen Dezember 2016 und Dezember 2017 stieg die Zahl der

Beschäftigten um 4500 auf 322 100. Laut Hess wird der Ausbau anhalten. «Ich erwarte, dass die MEM-Industrie auch dieses Jahr Arbeitsplätze schafft», sagte er gestern. Nach 2600 Stellen vor einem Jahr seien derzeit in der Branche 3400 Stellen ausgeschrieben. Mit einem Plus von 9,4 Prozent zeigten letztes Jahr die Umsätze nach oben. SDA

Spotify will an die US-Börse

NEW YORK. Der Musikstreamingdienst Spotify ist für den Gang an die US-Börse bereit. Das schwedische Unternehmen hat einen entsprechenden Antrag eingereicht. Nach Ein-

schätzung von Analysten könnte es die Firma mit zuletzt über 70 Millionen zahlenden Abonnenten auf einen Börsenwert von umgerechnet 19 Milliarden Franken bringen. SDA

Börse

Indizes

SMI	8792.38	↓	-1.28%
SPI	10121.25	↓	-1.34%
Stoxx 50	3004.54	↓	-1.10%
Dax	12190.94	↓	-1.97%
Dow Jones	24608.98	↓	-1.68%
Nasdaq	7191.08	↓	-1.13%

Notenkurse

	Kauf	Verkauf
EUR/CHF	1.1305	1.1925
USD/CHF	0.9105	0.9945
GBP/CHF	1.2455	1.3775

SMI-Titel

	Schluss	Veränd.%
ABB N	22.84	-0.95%
Adecco N	69.98	-8.23%
CS Group N	17.23	-1.91%
Geberit N	422.10	-1.42%
Givaudan N	2146.00	-0.51%
Julius Bär N	60.14	-2.37%
LafargeHolcim N	55.00	-0.69%
Lonza N	232.80	-3.32%
Nestlé N	74.48	-1.06%
Novartis N	78.44	-0.91%
Richemont N	81.72	-1.85%
Roche GS	218.60	-0.32%
SGS N	2356.00	-2.12%
Sika I	7555.00	-2.89%
Swatch Group I	389.50	-2.58%
Swiss Life N	339.60	-0.99%
Swiss Re N	95.84	-0.68%
Swisscom N	504.40	-1.48%
UBS Group N	17.73	-1.88%
Zurich Ins. N	307.10	-1.57%

THOMSON REUTERS **FINANZ- und WIRTSCHAFT**
Alle Angaben ohne Gewähr.

Börse in Kürze **20** minuten
20min.ch/finance